

Allgemeine Information

Mit dem Horizonte-Filmpreis würdigt das Festival ganz besondere Dokumentarfilme, die sich mit der Welt und der Gesellschaft, in der wir leben, auf kritische Weise auseinandersetzen, denn gerade Dokumentarfilme sind in der Lage, aufzuklären, Zeugnis und Dokument zu sein und im Alltag oft vergessene Wirklichkeiten vor Augen zu führen. Der Preis ist dotiert mit 2.000 Euro und der kleinen Silberschale des Fünf Seen Filmfestivals.

Nominiert für den Horizonte-Filmpreis

Endtation Seeshaupt (D 2010, 90 min.) Regie: Walter Steffen.

Weltpremiere

Eindringliches mit Zeitzeugen arbeitendes Dokument über den Todeszug aus dem KZ Dachau, der in Seeshaupt befreit wurde.

My Globe is broken in Rwanda (D 2010, 76 min.) Regie: Katharina von Schroeder

Berührendes und mahnendes Dokument, das sich mit dem Ruanda heute, über 15 Jahre nach dem Genozid, dem 800 000 Menschen zum Opfer fielen, befasst und ein Bild des Landes zeigt, das über den Horizont der meisten filmischen Aufarbeitungen hinausgeht.

Die Haushaltshilfe (D 2009, 60 min.) Regie: Anna Hoffmann.

Ein Film über Toleranz und Akzeptanz: Die Regisseurin begleitete eine junge Slowakin, die sich als Haushaltshilfe in Deutschland verdingt. Mehr Infos...

Seed Warriors (CH 2010, 86 min.) Regie: Mirjam von Arx, Katharina von Flotow.

Einblick in die Folgen des Klimawandels und Dokumentation des internationale Projekts, bei dem drei Millionen Samenproben aus aller Welt im ewigen Eis eingelagert werden, um das Weiterbestehen der Artenvielfalt zu gewährleisten. Mehr Infos...

Gekaufte Wahrheit (D 2009, 88 min.) Regie: Bertram Verhaag.

Aufrüttelnder Film, der sich die Frage stellt, wie es möglich ist, dass große Konzerne im Bereich der Gentechnik eigentlich unabhängige Wissenschaftler auf Linie bringen. Mehr Infos...

Toumast (CH 2010, 89 min.) Regie: Dominique Margot.

Internationale Premiere

Zeugnis über die Geschichte der Touareg. Der Film zeichnet einen Teil der modernen Geschichte der Tuareg nach. Eine zersplitterte Geschichte, voller Leid, Irrwege und Ungerechtigkeiten, aber auch voller Trost und Hoffnung.

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf www.fsff.de

Pressebetreuung: Marina Anna Eich - presse@fsff.de - Tel.: +49.(0)160.89 81 335